

Mattenhof Kriens

Faktenblatt erstellt am:
12.01.2022

Weitere Informationen
www.2000watt.swiss/de



Nachhaltige Mikropole in Kriens

Im Verlauf eines gut zehn Jahre dauernden Entwicklungsprozesses entstand unmittelbar neben dem Bahnhof Kriens Mattenhof das urbane Zentrum des Lebensraums Luzern Süd: der Mattenhof. Zwischen Bahnhof und Kreisel Mattenhof entwickelte sich auf total 100'000m² eine lebendige «Stadt in der Stadt». Die weiteren Grundstücke rund um den Kreisel sind in Planung. In den nächsten Jahren werden dort weitere Areale sowie eine neue Sport- und Eventhalle entstehen und das Zentrum von Luzern Süd stärken.

Der Mattenhof umfasst 275 Wohnungen, über 21'000m² Büroflächen, knapp 7000m² Geschäfts- bzw. Retailflächen und ein «Holiday Inn Express»-Stadthotel mit 160 Zimmern.

Dem Arealstandort kommt eine zentrale städtebauliche Bedeutung zu: Direkt neben der S-Bahn-Haltestelle Mattenhof-Kriens gelegen, an der in den Stosszeiten alle 7 Minuten ein Zug hält, ist die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr erstklassig. Der Bahnhofplatz wurde zum Bushub ausgebaut, an dem alle Buslinien des Gebiets halten.

Zudem ist der Autobahnanschluss nah. Der Rad- und Fussweg «Velohighway», der auf direktem Weg in die Stadt Luzern führt und im Dezember 2016 eröffnet wurde, sowie Auto- und Bikesharing runden das Mobilitätsangebot ab.

Mit «My elastic eye» verfügt der Mattenhof über ein identitätsstiftendes und faszinierendes Kunstwerk: Der Künstler Raphael Hefti belegte den Boden mit unzähligen, mikroskopisch kleinen Glasperlen, die das Sonnenlicht in die Spektralfarben brechen und so dem Schatzen des Betrachters einen holographischen, kreisförmigen Regenbogen beiseite stellen.

Das gesamte Quartier wurde nach «ECO-BKP» und «SIA-Effizienzpfad Energie» Version 2011 gebaut. Die Gebäude werden mit Grundwasser beheizt und gekühlt. Zudem produziert das Areal mittels Photovoltaik-Anlagen eigenen Strom.

Ein Quartier, das überrascht



Joy-Anna Mürner
Arealmanagerin
Mobimo

“ Die Mikropole Mattenhof hat Antworten auf die sich wandelnden gesellschaftlichen Bedürfnisse in Luzern Süd. Restaurants, eine Bäckerei mit Café, die Migros sowie weitere Gewerbebetriebe an den wichtigen Plätzen sorgen für einen belebten Mikrokosmos. Ein Mikrokosmos, der durch seine städtebauliche Qualität ein urbanes Lebensgefühl ausstrahlt und Raum für Eindrücke, Begegnungen und Geschichten schafft. Beim Thema Energie werden Effizienz und erneuerbare Energien grossgeschrieben.

Neben der Photovoltaikanlage wird deshalb auch mittels einer innovativen Anergieanlage die Kälte und Wärme des Grundwassers schonend genutzt. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen durch hohe Nutzerdichten, gute Erschliessung, clevere Energiekonzepte sowie Besonderheiten für die Bewohner macht die Mikropole Mattenhof zu einem nachhaltigen Stadtteil der Zukunft und zu einem beliebten Lebensraum.



Daten und Fakten

AREAL
Mattenhof Kriens

ORT
Kriens

GRUNDSTÜCKFLÄCHE
55'000m²

ART DER NUTZUNG
Mischnutzungsquartier

ENERGIESTANDARD
SIA Effizienzpfad Energie
Version 2011

WÄRMEERZEUGUNG
Wärmepumpe Grundwasser (49%)
Erdsonde (51%)

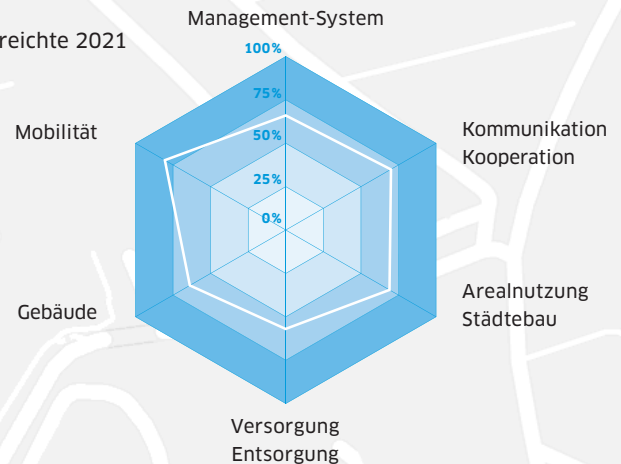
KÄLTEERZEUGUNG
Wärmepumpe Grundwasser (49%)
Erdsonde (51%)

STROM
PV-Anlagen (15%), Naturemade Star (43%),
Naturstrom (42%)

Resultate 2000-Watt-Kriterienkatalog

Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen prozentualen Anteil seines energetischen Handlungspotenzials das Areal Mattenhof Kriens ausschöpft. Um als «2000-Watt-Areal» zertifiziert zu werden, muss ein Areal 50% seines Potenzials ausschöpfen.

Das Areal Mattenhof Kriens erreichte 2021 einen Anteil von 68%.



Mattenhof Kriens

AREALTRÄGERSCHAFT
Mobimo AG
Joy-Anna Mürner, T 044 397 11 11
info@mobimo.ch

STANDORTGEMEINDE
Stadt Kriens
Maurus Frey, T 041 329 62 70
maurus.frey@kriens.ch

2000-WATT-AREAL-BERATUNG
Intep - Integrale Planung GmbH
Daniel Kellenberger, T 044 578 11 22
kellenberger@intep.com

Die Highlights

- Das Stadtzentrum von Luzern ist mit Bahn, Bus, Auto und Velo in wenigen Minuten erreichbar
- Grosses Angebot an Infrastruktur wie Einkaufsläden, Arztpraxen, Restaurants, Cafés
- Dachterrasse mit Bergpanorama als Aufenthalts- und Begegnungsort
- Quartierraum zur Förderung der gemeinschaftlichen, kulturellen und sportlichen Aktivitäten
- Quartierverein namens «D'Matthöfler» zur Förderung des Miteinanders in der Nachbarschaft
- Eine Interessensgemeinschaft der Gewerbetreibenden mit dem Ziel, die Marke Mikropole Mattenhof nachhaltig zu etablieren und das Quartier mit attraktiven Veranstaltungen zu bereichern
- Car- und Bikesharingangebot von Mobility und Nextbike. Für die Bewohner des Quartiers werden die entsprechenden Abonnemente gratis zur Verfügung gestellt

Zum Stand des Projekts

- 2008 erfolgte der städtebauliche Wettbewerb der drei Grundeigentümer Stadt Luzern, Kriens und Mobimo
- 2012 wurde der Gestaltungsplan vom Kanton Luzern bewilligt
- 2013 bzw. 2014 wurde die Volksabstimmung zum Landkauf in Kriens bzw. Luzern positiv entschieden
- 2016 erfolgte der Baustart im Mattenhof
- 2017 fand die feierliche Grundsteinlegung statt
- Im April 2019 sind die ersten Mieter im Mattenhof eingezogen
- Im September 2019 wurde die Mikropole feierlich zusammen mit mehreren tausend neugierigen Besuchern eröffnet
- 2022 erhielt das Quartier die Erstzertifizierung als 2000-Watt Areal in der Phase «In Betrieb»

Wofür steht das Zertifikat 2000-Watt-Areal?

Das Zertifikat für «2000-Watt-Areale» zeichnet Siedlungsgebiete aus, die einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen für die Erstellung der Gebäude, deren Betrieb und Erneuerung sowie die durch den Betrieb verursachte Mobilität nachweisen können. Die Auszeichnung wird durch das Bundesamt für Energie (BFE) übergeben. Der Trägerverein Energiestadt stellt die Zertifizierung sicher. Das Zertifikat «2000-Watt-Areal» wird für eine Arealentwicklung erteilt. Sobald das Projekt so weit umgesetzt ist, dass über 50% der Gebäudeflächen neu genutzt werden, kann das Areal ein neues Zertifikat «2000-Watt-Areal» beantragen.

Die «2000-Watt-Areale» in Transformation sind bestehende Areale resp. Quartiere, die sich verpflichten, Massnahmen zur Reduktion ihres Energiebedarfs und der CO₂-Emissionen derart umzusetzen, dass dieselben ehrgeizigen Ziele innerhalb von höchstens 20 Jahren erreicht werden.

Konzipiert wurde das Zertifikat im Rahmen des Bundesprogrammes EnergieSchweiz. Das BFE fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energie. Mit dem Programm EnergieSchweiz unterstützt das BFE gezielt Projekte auf kommunaler Ebene.

© Züst Gübeli Gambetti Architektur und Städtebau AG